

Niederschrift

über die 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, den 26.04.2021 im Christian-Wirth-Saal auf dem Schlossgarten-Campus

Sitzungsbeginn: 18:05 Uhr

Sitzungsende: 20:48 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

A. Von der Stadtverordnetenversammlung

CDU:

Dr. Holzbach, Christoph
Bertz, Claudia
Drexelius, Lea
Drexelius, Matthias
Fritz, Reiner
Fritz, Dieter
Holzbach, Markus
Jackson, Alexander
Müller, Helmut
Roth-Peters, Maria
Salguero-Grau, Conchita
Schmidt-Winterstein, Dietmar
Schneider, Maximilian

– bis TOP 12

SPD:

Ebel-Theuerkauf, Leonie
Hahn, Birgit
Hahn, Michael
Lotz, Helga
Maibach, Jürgen
Müller, Bernhard
Ruß, Ortwin

FWG:

Brötz, Joachim
Herber, Hellwig
Müller, Brunhilde
Saltenberger, Joachim

B 90/Grüne:

Hahn, Raymond
Richter, Jannik
Rondé, Sven
Sielemann, Susanne
Sielemann, Manfred
Weinreich, Susanne

FDP:

Keth, Ulrich
Mächold, Simone
Müller, Ralf

B. Vom Magistrat

Wernard, Steffen
Fritz, Dieter
Böhringer, Heino
Fritz, Reiner
Hahn, Michael
Hahn, Raymond
Lichtenthäler, Erwin
Roth-Peters, Maria
Seidenstücker, Gerd

– bis TOP 12

C. Vom Ausländerbeirat

Mescheder, Kibar
Wagner, Katherine

D. Vom Seniorenbeirat

Huschka, Monika
Schäper, Charlotte

E. Entschuldigt fehlten

Enslin, Ellen
Jack, Werner

F. Von der Verwaltung

Guth, Michael
Schach, Beate

G. Gäste

Bürgerinnen und Bürger
2 Pressevertreter

AfD

Ciarlo, Michele M.
Dr. Hauk, Clemens
Dr. Vogel, Ileana

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Wernard eröffnet die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds der Stadtverordnetenversammlung und Übergabe des Vorsitzes

Bürgermeister Wernard übergibt die Sitzungsleitung an Frau Helga Lotz.

Frau Lotz begrüßt als Alterspräsidentin alle Anwesenden und hält eine kurze Ansprache.

3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Lotz stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

4. Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Frau Lotz fragt nach Wahlvorschlägen für die/den Stadtverordnetenvorsteher/in. Fraktionsvorsitzender Jackson schlägt seitens der CDU-Fraktion Herrn Dr. Christoph Holzbach vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Frau Lotz fragt, ob der Wunsch nach einer geheimen Wahl besteht. Dies ist nicht der Fall, sodass per Akklamation abgestimmt wird.

Beschluss-Nr. XI/29-2021

Herr Dr. Christoph Holzbach wird zum Stadtverordnetenvorsteher der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Usingen gewählt.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig, 1 Enthaltung (des Betroffenen)

Frau Lotz fragt Herrn Dr. Holzbach, ob er die Wahl annimmt. Dies wird von Herrn Dr. Holzbach bejaht, somit ist Dr. Holzbach zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt.

5. Übernahme des Vorsitzes durch die oder den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Frau Lotz übergibt den Vorsitz an den neu gewählten Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach.

Herr Dr. Holzbach bedankt sich für das ihn entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die gemeinsame konstruktive Arbeit zum Wohle Usingens.

6. Wahl der Vertreter der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung sowie Beschluss über die Reihenfolge bei der Vertretung

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach gibt die eingereichten Wahlvorschläge der Fraktionen für die Wahl seiner Stellvertreter/innen bekannt

Für die Durchführung der Wahl bittet er um Bildung eines Wahlvorstandes und Benennung eines Mitglieds aus jeder Fraktion für diesen Wahlvorstand. Der Wahlvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

CDU – Maximilian Schneider
SPD – Birgit Hahn
B90/Die Grünen – Jannik Richter
FWG – Joachim Brötz
AfD – Dr. Ileana Vogel
FDP – Ralf Müller

Die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe aufgerufen. Es werden insgesamt 35 gültige Stimmen abgegeben.

Auf den Wahlvorschlag der CDU:

Bertz, Claudia
Müller Helmut

Holzbach, Markus
Drexelius, Matthias
Jackson, Alexander
Drexelius Lea
Salguero-Grau, Conchita
entfallen 12 Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag der SPD:

Ebel-Theuerkauf, Leonie

Müller, Bernhard
entfallen 7 Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag der B90/Die Grünen:

Enslin, Ellen

entfallen 7 Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag der FWG:

Brötz, Joachim

entfallen 4 Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag der AfD:

Dr. Hauk, Clemens
entfallen 3 Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag der FDP:

Keth, Ulrich
entfallen 2 Stimmen.

Nach diesem Wahlergebnis wird folgende Sitzverteilung berechnet:

CDU	$12 \times 5 / 35 = 1,71$
SPD	$7 \times 5 / 35 = 1$
B90/Die Grünen	$7 \times 5 / 35 = 1$
FWG	$4 \times 5 / 35 = 0,57$
AfD	$3 \times 5 / 35 = 0,43$
FDP	$2 \times 5 / 35 = 0,29$

Da die Berechnung bei SPD und B90/Die Grünen 1 ergibt, muss hier gem. § 55 (1) HGO der zweite zu vergebende Platz per Los durch den Vorsitzenden entschieden werden.

Es sind 2 Lose vorbereitet: Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach zieht das Los „SPD“, somit stehen die gewählten Vertreter fest:

Beschluss-Nr. XI/30-2021

Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende Stellvertreter/innen für den Stadtverordnetenvorsteher:

1. Claudia Bertz
2. Leonie Ebel-Theuerkauf
3. Ellen Enslin
4. Helmut Müller
5. Joachim Brötz

Abstimmungsergebnis
s.o.

7. Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers der Stadtverordnetenversammlung sowie der Stellvertreter

Beschluss-Nr. XI/31-2021

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Beate Schach zur Schriftführerin sowie Anja Loose, Michael Guth und Berit Orbán zu stellv. Schriftführern der Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig, 0 Enthaltungen

8. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Kommunalwahl in der Stadt Usingen am 14. März 2021

Beschluss-Nr. XI/27-2021

Nach § 26 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Mai 2020 (GVBl. S. 318) in Verbindung mit § 57 Kommunalwahlordnung (KWO) in der Fassung vom 26.03.2000 (GVBl. I S. 198, 233), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. Mai 2020 (GVBl. S. 367) wird die durchgeführte Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Usingen für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig, 0 Enthaltungen

9. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl der Ortsbeiräte am 14. März 2021

Beschluss-Nr. XI/28-2021

Nach § 26 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Mai 2020 (GVBl. S. 318) in Verbindung mit § 57 Kommunalwahlordnung (KWO) in der Fassung vom 26.03.2000 (GVBl. I S. 198, 233), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. Mai 2020 (GVBl. S. 367) wird die durchgeführte Wahl zu den Ortsbeiräten für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig, 0 Enthaltungen

10. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Ausländerbeiratswahl am 14. März 2021 in der Stadt Usingen

Beschluss-Nr. XI/42-2021

Nach § 26 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Mai 2020 (GVBl. S. 318) in Verbindung mit § 57 Kommunalwahlordnung (KWO) in der Fassung vom 26.03.2000 (GVBl. I S. 198, 233), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. Mai 2020 (GVBl. S. 367) wird die durchgeführte Ausländerbeiratswahl für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig, 0 Enthaltungen

11. Änderung der Hauptsatzung: Bildung von Ausschüssen und Festlegung der Anzahl von Mitgliedern in den Ausschüssen

Beschluss-Nr. XI/49-2021

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt § 2 der Hauptsatzung der Stadt Usingen in der zur Zeit gültigen Fassung wie folgt zu ändern:

§ 2

Zuständigkeitsabgrenzung und Übertragung von Aufgaben auf Ausschüsse

- (1) Über die Bildung von Ausschüssen nach der HGO, ihre Aufgaben, die Mitgliederzahl und die Art der Besetzung entscheidet die Stadtverordnetenversammlung.
- (2) Ein Haupt- und Finanzausschuss ist zu bilden.
- (3) Die Ausschüsse setzen sich nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen entsprechend Hare-Niemeyer zusammen. Die Sitzverteilung wird von der Stadtverordnetenversammlung fest gestellt. Die Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter werden von den Fraktionen bestimmt.

Abstimmungsergebnis
33 ja-Stimmen,
3 Nein-Stimmen (FDP)
0 Enthaltungen

12. Beschlussfassung über die Bildung von Ausschüssen und Festlegung der Zahl der Mitglieder in den Ausschüssen

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach verliest den Tagesordnungspunkt und teilt mit, dass zu diesem Tagesordnungspunkt ein gemeinsamer Änderungsantrag der CDU- und SPD-Fraktion vorliegt. Die CDU- und SPD-Fraktion beantragt die Zahl der Ausschussmitglieder auf 11 Mitglieder zu erhöhen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Jackson erläutert den von der CDU-Fraktion gestellten Änderungsantrag.

Weitere Redebeiträge erfolgen durch die Stadtverordneten Dr. Hauk, Herber, Keth, Bernhard Müller, Jackson sowie Birgit Hahn.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach schlägt vor, dass zunächst über die Bildung der vier Ausschüsse abgestimmt wird.

Beschluss-Nr. XI/50-2021

Aufbauend auf die zuvor beschlossene Änderung des § 2 der Hauptsatzung der Stadt Usingen wird folgender Beschluss gefasst:

„ Die Stadtverordnetenversammlung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse:

1. Haupt- und Finanzausschuss
2. Ausschuss für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung
3. Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Schulfragen
4. Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten.“

Abstimmungsergebnis
Einstimmig, 0 Enthaltungen

Anschließend lässt Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach über den Änderungsantrag der CDU- und SPD-Fraktion die Anzahl der Mitglieder von 9 auf 11 zu erhöhen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
25 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Bei dieser Abstimmung war Frau Stadtverordnete Roth-Peters nicht mehr anwesend. Diese musste die Sitzung vorzeitig verlassen.

Über den Antrag der AfD-Fraktion wird nicht mehr abgestimmt, da sich der Antrag erübrigt hat. Die AfD-Fraktion hat in ihrem Änderungsantrag beantragt, die Anzahl der Mitglieder in den Ausschüssen auf 10 zu belassen.

13. Feststellung der Sitzverteilung in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach verliest den Tagesordnungspunkt und erläutert, dass wir uns hier in der Alternative c) befinden, bei der die Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse auf 11 festgelegt ist.

Es gibt hierzu keine Wortmeldungen.

Beschluss-Nr. XI/36-2021

Die Stadtverordnetenversammlung stellt folgende Sitzverteilung in den Ausschüssen fest:

Anzahl der Mitglieder auf 11:

CDU	4 Sitze
Bündnis 90/Die Grünen	2 Sitze
SPD	2 Sitze
FWG	1 Sitz

Auf den Wahlvorschlag der B90/Die Grünen:

Rondé, Sven

Richter, Jannik

entfallen 10 Stimmen.

Nach diesem Wahlergebnis wird folgende Sitzverteilung berechnet:

CDU/SPD $22 \times 3 / 32 = 2,06 = 2 + 0 = 2$ Sitze

B90/Die Grünen $10 \times 3 / 32 = 0,94 = 0 + 1 = 1$ Sitz

Es folgt die Wahl der Stellvertreter/innen: Die Stadtverordneten werden wieder in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe aufgerufen.

Es werden insgesamt 33 gültige Stimmen abgegeben.

Auf den Wahlvorschlag der gemeinsamen Liste der CDU/SPD:

Holzbach, Markus (CDU)

Müller, Bernhard (SPD)

Jackson, Alexander (CDU)

Dupuy, Pascal (SPD)

Bertz, Claudia (CDU)

entfallen 22 Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag der B90/Die Grünen:

Richter, Jannik

Rondé, Sven

entfallen 11 Stimmen.

Nach dem Wahlergebnis wird folgende Sitzverteilung berechnet:

CDU/SPD $22 \times 3 / 33 = 2,0 = 2 + 0 = 2$ Sitze

B90/Die Grünen $11 \times 3 / 33 = 1,0 = 1 + 0 = 1$ Sitz

Beschluss-Nr. XI/32-2021

Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende Vertreter für den Abwasserverband „Oberes Usatal“:

Drexelius, Matthias (CDU)

Ruß, Ortwin (SPD)

Rondé, Sven (B90/Die Grünen)

Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende Stellvertreter für den Abwasserverband „Oberes Usatal“:

Holzbach, Markus (CDU)

Müller, Bernhard (SPD)

Richter, Jannik (B90/Die Grünen)

Abstimmungsergebnis

1. für die Wahl der Vertreter/innen

Wahlvorschlag der CDU/SPD: 22 Stimmen

Wahlvorschlag der

B90/Die Grünen: 10 Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

2. Für die Wahl der Stellvertreter/innen

Wahlvorschlag der CDU/SPD: 22 Stimmen

Wahlvorschlag der

B90/Die Grünen: 11 Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

16. Wahl der Vertreter/innen und deren Stellvertreter/innen für den Wasserbeschaffungsverband Usingen

B90/Die Grünen $12 \times 3 / 34 = 1,06 = 1 + 0 = 1$ Sitz

Beschluss-Nr. XI/33-2021

Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende Vertreter für den Wasserbeschaffungsverband Usingen:

Drexelius, Matthias (CDU)

Ruß, Ortwin (SPD)

Hahn, Raymond (B90/Die Grünen)

Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende Stellvertreter/innen für den Wasserbeschaffungsverband Usingen:

Holzbach Markus (CDU)

Müller, Bernhard (SPD)

Enslin, Ellen (B90/Die Grünen)

Abstimmungsergebnis

1. für die Wahl der Vertreter/innen

Wahlvorschlag der CDU/SPD: 22 Stimmen

Wahlvorschlag der

B90/Die Grünen: 12 Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

2. Für die Wahl der Stellvertreter/innen

Wahlvorschlag der CDU/SPD: 22 Stimmen

Wahlvorschlag der

B90/Die Grünen: 12 Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

17. Wahl der Vertreter/innen und deren Stellvertreter/innen für den Wasserbeschaffungsverband Wilhelmsdorf

Nach der Satzung des Wasserbeschaffungsverbandes Wilhelmsdorf besteht die Verbandsversammlung aus je 3 Vertretern eines jeden kommunalen Verbandsmitgliedes, die die Rechte und Pflichten ihrer Verbandsmitglieder in der Verbandsversammlung wahrnehmen. Bei Verhinderung wird jeder von einem Stellvertreter vertreten.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach bittet die Mitglieder des Wahlvorstandes um Durchführung der Wahl.

Die Wahlen finden in zwei separaten Wahldurchgängen statt:

1. Vertreter/innen
2. Stellvertreter/innen

Es werden insgesamt 34 gültige Stimmen abgegeben.

Auf den Wahlvorschlag der gemeinsamen Liste der CDU/SPD:

Drexelius, Matthias (CDU)

Ruß, Ortwin (SPD)

Bertz, Claudia (CDU)

Maibach, Jürgen (SPD)

Holzbach, Markus (CDU)

entfallen 22 Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag der B90/Die Grünen:

Eigler, Jörg

Weinreich, Susannen

entfallen 12 Stimmen.

Nach diesem Wahlergebnis wird folgende Sitzverteilung berechnet:

CDU/SPD $22 \times 3 / 34 = 1,94 = 1 + 1 = 2$ Sitze

B90/Die Grünen $12 \times 3 / 34 = 1,06 = 1 + 0 = 1$ Sitz

Es folgt die Wahl der Stellvertreter/innen: Die Stadtverordneten werden wieder in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe aufgerufen.

Es werden insgesamt 34 gültige Stimmen abgegeben.

Auf den Wahlvorschlag der gemeinsamen Liste der CDU/SPD:

Holzbach, Markus (CDU)

Müller, Bernhard (SPD)

Jackson, Alexander (CDU)

Dupuy, Pascal (SPD)

Bertz, Claudia (CDU)

entfallen 22 Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag der B90/Die Grünen:

Weinreich, Susanne

Eigler, Jörg

entfallen 12 Stimmen.

Nach dem Wahlergebnis wird folgende Sitzverteilung berechnet:

CDU/SPD $22 \times 3 / 34 = 1,94 = 1 + 1 = 2$ Sitze

B90/Die Grünen $12 \times 3 / 34 = 1,06 = 1 + 0 = 1$ Sitz

Beschluss-Nr. XI/34-2021

Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende Vertreter für den Wasserbeschaffungsverband Usingen:

Drexelius, Matthias (CDU)

Ruß, Ortwin (SPD)

Eigler, Jörg (B90/Die Grünen)

Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende Stellvertreter/innen für den Wasserbeschaffungsverband Usingen:

Holzbach Markus (CDU)

Müller, Bernhard (SPD)

Weinreich, Susanne (B90/Die Grünen)

Abstimmungsergebnis

1. für die Wahl der Vertreter/innen

Wahlvorschlag der CDU/SPD: 22 Stimmen

Wahlvorschlag der

B90/Die Grünen: 12 Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

2. Für die Wahl der Stellvertreter/innen

Wahlvorschlag der CDU/SPD: 22 Stimmen

Wahlvorschlag der

B90/Die Grünen: 12 Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

18. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und dessen Stellvertretung für das Kuratorium der ev. Diakoniestation Usinger Land

Als Vertreter werden für die CDU-Fraktion Herr Matthias Drexelius, von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen Herr Jörg Eigler sowie von der AfD-Fraktion Frau Dr. Ileana Vogel benannt. Als Stellvertreter wird seitens der CDU-Fraktion Herr Steffen Wernard vorgeschlagen.

Als Stellvertreter wird seitens der CDU-Fraktion Herr Steffen Wernard vorgeschlagen.

Gem. § 55 Abs. 3 HGO kann hier, wenn niemand widerspricht, per Akklamation abgestimmt werden. Dies ist nicht der Fall, sodass es zur offenen Abstimmung kommt.

Beschluss-Nr. XI/35-2021

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Matthias Drexelius zum Vertreter des Kuratoriums der ev. Diakoniestation Taunus GmbH, sowie Herrn Steffen Wernard als dessen Stellvertreter.

Abstimmungsergebnis

1. Vertreter für das Kuratorium der ev. Diakoniestation Taunus GmbH, **Drexelius, Matthias:**
27 Ja-Stimmen

Eigler, Jörg:
7 Ja-Stimmen

Dr. Vogel, Ileana
0 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

2. Stellvertreter für das Kuratorium der ev. Diakoniestation Taunus GmbH: **Wernard Steffen:**
Abstimmung:
31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

19. Wahl der Vertreter/innen und deren Stellvertreter/innen für den Verkehrsverband Hochtaunus

Nach der Satzung des Verkehrsverbandes Hochtaunus sind von jedem Verbandsmitglied je zwei Vertreter/innen sowie zwei Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlung zu benennen.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach bittet die Mitglieder des Wahlvorstandes um Durchführung der Wahl.

Die Wahlen finden in zwei separaten Wahldurchgängen statt:

1. Vertreter/innen
2. Stellvertreter/innen

Die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe für die Wahl der Vertreter aufgerufen. Es werden insgesamt 35 gültige Stimmen abgegeben.

Auf den Wahlvorschlag der CDU:

Jackson, Alexander
Fritz, Reiner
Drexelius, Matthias
entfallen 13 Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag der SPD:

Hahn, Michael
Ruß, Ortwin
entfallen 11 Stimmen

Auf den Wahlvorschlag der B90/Die Grünen

Weinreich, Susanne
Enslin, Ellen

Richter, Jannik
entfallen 11 Stimmen

Nach diesem Wahlergebnis wird folgende Sitzverteilung berechnet:

CDU	$13 \times 2 / 35 = 0,74 = 0 + 1 = 1$ Sitz
SPD	$11 \times 2 / 35 = 0,63 = 0 + ? = ?$ Sitz
B90/Die Grünen	$11 \times 2 / 35 = 0,63 = 0 + ? = ?$ Sitz

Da die Berechnung gleiche Bruchstellen bei der SPD und den B90/Die Grünen ergibt, muss hier gem. § 55 (1) HGO der zweite zu vergebende Platz per Los durch den Vorsitzenden entschieden werden.

Es werden 2 Lose vorbereitet. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach zieht das Los „B90/Die Grünen“, somit stehen die gewählten Vertreter fest.

Es folgt die Wahl der Stellvertreter/innen. Die Stadtverordneten werden erneut in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe aufgerufen.

Es werden insgesamt 35 gültige Stimmen abgegeben.

Auf den Wahlvorschlag der gemeinsamen Liste CDU/FGW

Saltenberger, Joachim (FWG)

Fritz, Reiner (CDU)

Drexelius, Matthias (CDU)

entfallen 12 Stimmen

Auf den Wahlvorschlag der SPD:

Müller, Bernhard

Maibach, Jürgen

entfallen 12 Stimmen

Auf den Wahlvorschlag der B90/Die Grünen:

Richter, Jannik

Enslin, Ellen

Weinreich, Susanne

entfallen 11 Stimmen

Nach diesem Wahlergebnis wird folgende Sitzverteilung berechnet:

CDU/FGW	$12 \times 2 / 35 = 0,69 = 0 + 1 = 1$ Sitz
SPD	$12 \times 2 / 35 = 0,69 = 0 + 1 = 1$ Sitz
B90/Die Grünen	$11 \times 2 / 35 = 0,63 = 0 + 0 = 0$ Sitze

Beschluss-Nr. XI/37-2021

Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende Vertreter/innen für den Verkehrsverband Hochtaunus:

Jackson, Alexander (CDU)

Weinreich, Susanne (B90/Die Grünen)

Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende Stellvertreter für den Verkehrsverband Hochtaunus:

Saltenberger, Joachim (FWG)

Müller, Bernhard (SPD)

Abstimmungsergebnis

1. Für die Wahl der Vertreter/innen:

Wahlvorschlag CDU: 13 Stimmen
Wahlvorschlag SPD: 11 Stimmen
Wahlvorschlag der
B90/Die Grünen: 11 Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

2. Für die Wahl der Stellvertreter/innen

Wahlvorschlag CDU/FWG: 12 Stimmen
Wahlvorschlag SPD: 12 Stimmen
Wahlvorschlag der
B90/Die Grünen: 11 Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

20. Wahl der Vertreterin/des Vertreters und deren Stellvertreterin/dessen Stellvertreters für die ekom21 - KGRZ Hessen

Nach § 6 Abs. 2 der Satzung der ekom21 – KRGZ Hessen, sind für deren Verbandsversammlung je ein/e Vertreter/in sowie eine/n Stellvertreter/in zu wählen. Da es sich um eine Wahl nach Stimmenmehrheit handelt, kann auch hier gem. § 55 Abs. 3 HGO, wenn niemand widerspricht, per Akklamation abgestimmt werden. Dies ist nicht der Fall, sodass es zur offenen Abstimmung kommt.

Beschluss-Nr. XI/38-2021

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Steffen Wernard zum Vertreter für die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen.

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Dieter Fritz zum Stellvertreter für die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen.

Abstimmungsergebnis

1. Vertreter für die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen:

Auf den Wahlvorschlag der CDU:

Wernard, Steffen

entfallen 26 Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag der B90/Die Grünen:

Maas, Rüdiger

entfallen 7 Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag der AfD:

Ciarlo, Michele

entfallen 2 Stimmen.

2. Stellvertreter für die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen:

Auf den Wahlvorschlag der CDU:

Fritz, Dieter

entfallen 21 Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag der B90/Die Grünen:

Maas, Rüdiger

entfallen 8 Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag der AfD:

Ciarlo, Michele

entfallen 3 Stimmen.

21. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters für die Verbandskammer des Regionalverbands FrankfurtRheinMain sowie Wahl einer Stellvertretung und einer weiteren Stellvertretung

Nach § 11 Metropolgesetz werden von den Städten und Gemeinden der Region FrankfurtRhein-Main je eine/n Vertreter/in sowie für diese/n eine/n Stellvertreter/in und eine/n weitere/n Stellvertreter/in gewählt.

Da es sich hier um eine Wahl nach Stimmenmehrheit handelt, kann gem. § 55 Abs. 3 HGO, wenn niemand widerspricht, per Akklamation abgestimmt werden. Dies ist nicht der Fall, sodass es zur offenen Abstimmung kommt

Beschluss-Nr. XI/39-2021

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Steffen Wernard zum Vertreter für die Verbands-kammer des Regionalverbands FrankfurtRheinMain. Frau Brigit Hahn wird als seine Stellvertreterin sowie Dieter Fritz als sein weiterer Stellvertreter gewählt.

Abstimmungsergebnis

1. Vertreter für die Verbandskammer des Regionalverbands FrankfurtRheinMain:

Auf den gemeinsamen Wahlvorschlag der CDU/SPD

Wernard, Steffen

entfallen 31 Stimmen

Auf den Wahlvorschlag der AfD:

Dr. Hauk, Clemens

entfallen 3 Stimmen.

1 Enthaltung (FDP)

2. Stellvertreter/in für die Verbandskammer des Regionalverbands FrankfurtRheinMain:

Auf den gemeinsamen Wahlvorschlag der CDU/SPD

Hahn Brigit

entfallen 19 Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag der B90/Die Grünen:

Enslin, Ellen

entfallen 10 Stimmen.

3. weiterer Stellvertreter für die Verbandskammer des Regionalverbands FrankfurtRheinMain:

Auf den gemeinsamen Wahlvorschlag der CDU/SPD

Fritz, Dieter

entfallen 34 Stimmen.

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung (FDP)

22. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Beschluss

Das Protokoll der Sitzung vom 08.03.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis

31 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

23. Schließung der Sitzung durch die/den Stadtverordnetenvorsteher/in

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach bedankt sich für den heutigen Abend und schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Usingen, 27.04.2021

Dr. Christoph Holzbach
Stadtverordnetenvorsteher

Beate Schach
Schriftführerin

Alexander Jackson
CDU-Fraktion

Bernhard Müller
SPD-Fraktion

Ellen Enslin
Bündnis 90/Die Grünen

Joachim Brötz
FWG-Fraktion

Ralf Müller
FDP-Fraktion

Michele Ciarlo
AfD-Fraktion